

Patienteninformation

zu geplanten Operationen in der Corona-Pandemie

Nach Maßgabe der Bundesregierung/ des Bundesgesundheitsministeriums kann der OP-Betrieb schrittweise wieder aufgenommen werden. Dies kann zu Ihrem und dem Schutz der Mitarbeiter jedoch nur unter Beachtung einiger, teilweise aus dem Alltag bekannter Verhaltensmaßnahmen erfolgen.

Vor der stationären Aufnahme:

- Vermeidung unnötiger Außenkontakte, optimalerweise 1 Wo. vor dem geplanten OP-Termin
- Beachtung der allgemeingültigen Hygieneregeln wie Mund-Nase-Schutz, Abstand, Händehygiene
- Meldung eines Kontakts zu an Covid erkrankten Personen, auch bei alleinigem Verdacht
- Information über nach dem Vorbereitungstermin aufgetretene Krankheitssymptome zeitnah
- 2x tgl. Messung und Dokumentation ihrer Körpertemperatur 3 Tg. vor der geplanten OP

Während des Aufenthaltes:

- Im Regelfall maximal eine Begleitperson bis zur Patientenaufnahme
- Tragen eines Mund-Nase-Schutzes bei Verlassen des Krankenzimmers
- Informationen zu den geltenden Besuchsregeln finden Sie unter:
<https://www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de/presse-meldungen/aktuelle-informationen-zum-umgang-mit-dem-corona-virus>

Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen der Risikominimierung einer Infektion durch unentdeckt infizierte oder nur mit dem Coronavirus besiedelte Mitmenschen und damit Ihrer raschen Genesung. Trotz aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen im Haus wie getrennte Wege der Corona-verdächtigen und/oder erkrankten Patienten, Behandlungsteams ausschließlich für Corona-Patienten, Einhaltung der gebotenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen kann eine Übertragung auch hier im Krankenhaus nicht absolut ausgeschlossen werden.